



Prestige-Tabakspfeife mit geschnitztem Holzstiel

© Bilder: Hans Knöpfli



Mit dem Buschmesser formt der Trommelbauer Kiefeh Wembai das Rundholz zu einem Trommelkörper.

Bildband: Grasland

Kunsth Handwerk in Kamerun

Es ist ein wahres Vergnügen, den wunderschönen Bildband „Grasland“ zur Hand zu nehmen. „Grasland“ bezeichnet die heutige Nordwestprovinz der Republik Kamerun, deren reiche traditionelle Handwerkskunst der Schweizer Hans Knöpfli über Jahrzehnte dokumentiert hat. Was der zuerst als Schreiner ausgebildete, dann im Auftrag der Basler Mission als Theologe tätige Autor im Laufe von 40 Jahren zusammengetragen hat, ist ein beeindruckendes Lebenswerk.

Von Friedegard Hürter

Seine fast 700 Bilder und ein klar geschriebener Begleittext spiegeln das Leben der Menschen im Grasland und ihre Handwerkskunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider, zeigen sie in ihrer gewohnten Umgebung beim Töpfern, Flechten, Weben, Schnitzen, bei rituellen Zeremonien, Musik und Tanz.

Pfeifen, Gefäße, Stoffe

Manchmal hat Knöpfli die Handwerker tagelang begleitet, um die Herstellung eines Gebrauchs- oder Kunstgegenstandes von Anfang an miterleben zu können. Was er gesehen,

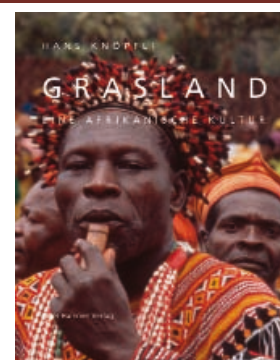
teils auch selbst ausprobiert hat, beschreibt der Autor so sachkundig und dennoch verständlich, dass die Leser an den jeweiligen Entstehungsprozessen von der Beschaffung des Rohmaterials bis zur Verzierung buchstäblich teilhaben können, ob es dabei um Metallarbeiten, kunstvoll verzierte Tabakspfeifen und Gefäße oder farbenfrohe Stoffe geht. In einer detaillierten Fotosequenz hält Hans Knöpfli zum Beispiel die vielen komplizierten Arbeitsschritte fest, die zur Herstellung einer Trommel erforderlich sind, vom Fällen eines geeigneten Baums bis zum Anbringen des Spannrings, der das Trommelfell hält.

Liebe zum Handwerk, Liebe zu den Menschen

Dass das Kunsthandwerk für Hans Knöpfli eine Herzensangelegenheit ist, zieht sich wie ein roter Faden durch den liebevoll gestalteten Band. Schon als junger Missionar gründete er Handwerkszentren, in denen junge Menschen traditionelle Techniken erlernen und ihren Lebensunterhalt verdienen konnten. Wie wohl nur wenigen Europäern gewährten die Grasland-Bewohner Hans Knöpfli Einblick in ihr gesellschaftliches und spirituelles Leben,

das mit symbolträchtigen Figuren und Motiven auch das Kunsthandwerk prägt. Ohne das Vertrauen und den großen Respekt, den der heute 82-Jährige genießt, wäre ihm der Zugang zu Opferritualen, Maskentänzen und Geheimbünden verwehrt geblieben. Es ist ein Glücksfall, dass dieser einmalige Schatz an Bildern und Berichten nun auch in einer deutschsprachigen Fassung erschienen ist.

► Infobox



Hans Knöpfli
Grasland. Eine afrikanische Kultur.
 Peter Hammer Verlag, 2008
 328 Seiten, 690 Abbildungen
 59 Euro
 ISBN: 978-3-7795-0197-8